



---

# Montageanleitung

## Whirlpools

gültig ab 12.12.2016

### Service Anforderung bei:

**POLYPEX GmbH**

Linzer Straße 246, 4600 Wels

Tel. +43 (0)7242 / 43 0 57-0

Fax +43 (0)7242 / 60 2 13

E-Mail: [info@polypex.at](mailto:info@polypex.at)

Gumpendorfer Straße 30, 1060 Wien

Tel. +43 (0)1 / 587 67 68-0

Fax +43 (0)1 / 586 56 72

E-Mail: [wien@polypex.at](mailto:wien@polypex.at)

[www.polypex.at](http://www.polypex.at)

**Rudolf KOLLER GmbH**

Brünner Straße 313-315

A-1210 Wien

Österreich

Tel.: +43/1/604 43 33

Fax: +43/1/604 92 86

E-Mail: [office.vienna.at@rkoller.com](mailto:office.vienna.at@rkoller.com)

[www.rkoller.com](http://www.rkoller.com)

# Bauseitige Installation und Anschluss

## 1 Allgemein

Alle Arbeiten am Whirlpool, wie die Montage, Wasserinstallation und der elektrische Anschluss müssen von einem dafür befugten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Sollten an der Technik Änderungen jeglicher Art vorgenommen werden, erlischt jeder Garantieanspruch.

## 2 Aufstellen des Whirlpools

### Achtung!

- Whirlpool nicht an den Rohrleitungen anheben!
- Vor dem endgültigen Verkleiden das Whirlpool mit Wasser füllen, Dichtheit und Funktion prüfen.

### 2.1 Montage- und Inbetriebnahmearbeiten

Zur ordnungsgemäßen Installation des Whirlpools sind die Montage- und Inbetriebnahmearbeiten in folgender Reihenfolge auszuführen:

- **Abwasseranschluss** (Ø 50 mm) bis zum Ablauf der Wanne verlegen
- mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße das Whirlpool **waagrecht aufstellen** und die Kontermuttern festziehen (wenn vorhanden ebenfalls den Fuß der Montageplatte einstellen)
- mauerseitig ist das Whirlpool **auf die Montagewinkel aufzulegen** (siehe „Einbau der Wanne“). Sollte aus baulichen Gründen die Montage der Winkel nicht möglich sein (Leichtbauwände, z.B. Gipskarton), so sind diese Seiten aufzumauern und das Whirlpool auf den so vorbereiteten Sockel aufzusetzen.
- **Geruchsverschluss** an das Anschlussgewinde (G6/4“) der Ab- Überlaufgarnitur anschließen. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Ab- Überlaufgarnitur nicht verdreht oder in ihrer Lage verändert wird!
- die **Füllung** erfolgt, wie bei jeder normalen Badewanne, über die Wannenfüllbatterie bzw. über den integrierten Wanneneinlauf
- bei Ausstattung mit **integriertem Wanneneinlauf** ist bei dessen Verwendung die Verschlusskappe vom Anschlussgewinde (G3/4“) zu entfernen und mittels flexiblem Anschlussschlauch (Panzerschlauch) die Verbindung zur Wannenfüllbatterie herzustellen. Sicherheitseinrichtungen gegen Rückfließen nach EN1717 sind bauseits vorzusehen. Wird der integrierte Wanneneinlauf nicht verwendet, so darf die Verschlusskappe nicht entfernt werden!
- der **elektrische Anschluss** wird in der am Whirlpool werkseitig montierten Netzanschlussdose hergestellt (siehe „Elektroinstallation“ Kapitel 3)
- der Anschluss der **Potentialausgleichsleitung** erfolgt an dem Potentialausgleich-Anschlusspunkt (Sternpunkt) des Whirlpools, welcher mit dem Symbol  $\nabla$  gekennzeichnet ist
- **Inbetriebnahmeprüfung** (siehe Kapitel 6)

### Achtung!

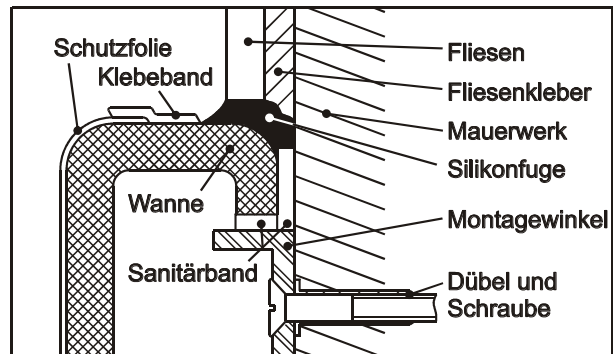
Vor dem endgültigen Verkleiden das Whirlpool mit Wasser füllen, Dichtheit und Funktion prüfen. An den freistehenden Seiten wird das Whirlpool so eingebaut, dass die Vormauerung an keiner Stelle die technischen Einrichtungen sowie Leitungen und die Wannenwand berührt.

Revisionsöffnung nicht vergessen (siehe „Verkleidung der Wanne“ Kapitel 2.3).

Beim Verfliesen den Punkt „Sicherheitsöffnung“ berücksichtigen. Der Raum unter der Wanne muss vor dem Einmauern staubfrei sein.

### 2.2 Einbau der Wanne

1. Unterseite des Wannenrandes an den Wandseiten markieren. Wanne vorrücken und Montagewinkel unter Berücksichtigung der Stärke des Sanitärbandes waagrecht anbringen. Die Verwendung eines geeigneten Sanitärbandes zur akustischen Entkopplung der Wanne gegenüber dem Montagewinkel und des Mauerwerks ist unbedingt erforderlich.

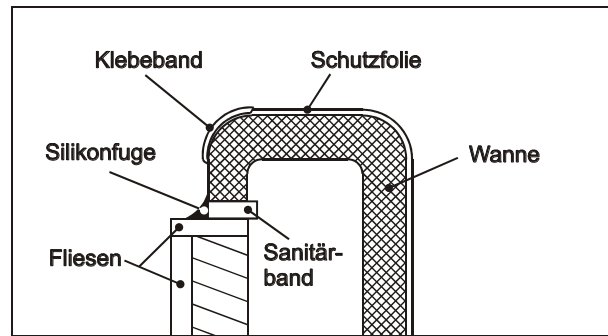


- Schneiden Sie die Schutzfolie an den zu verfliesenden Wänden mit einer Schere so zu, dass zum Aufsetzen der Fliesen, zum Anbringen des Sanitärbands und einer Silikonfuge ein genügend breiter Streifen frei bleibt.

### Wichtig:

Verkleben Sie ringsum den Wannenrand mit der Schutzfolie mittels Klebeband. Achten Sie dabei auf die Freiräume für die Silikonfugen und das Sanitärband.

Die Verklebung verhindert das Eindringen von Schmutz zwischen Schutzfolie und Wanne während der Verfliesungsarbeiten. So bleibt die Wanne bis zur Inbetriebnahme perfekt geschützt.



## 2.3 Verkleidung der Wanne

Alle Aggregate müssen im Servicefall zugänglich sein. Es müssen Öffnungsmöglichkeiten im Bereich der technischen Anlagen geschaffen werden. Wenn das Whirlpool durch Vormauerung eingebaut wird, muss eine **Revisionsöffnung** für die Aggregate (Pumpe, Gebläse, UV-Desinfektion ...) in der Größe von mindestens 50 x 40 cm vorgesehen werden und im Bereich der Ab- und Überlaufgarnitur mit Restwasserentleerung eine **Revisionsöffnung** in der Größe von mindestens 50 x 40 cm. Die UV-Desinfektion muss zugänglich sein und durch eine der beiden vorher genannten Revisionsöffnungen tauschbar sein, sollte dies nicht der Fall sein, wird eine separate Revisionsöffnung benötigt. Vorgelagerte Stufen oder ein Versenken der Wanne im Fußboden behindern im Servicefall und sollten vermieden werden.

### Achtung!

Ausreichende **Kühlluftzufuhr** zu den Aggregaten und der **Spritzwasserschutz** ist zu gewährleisten. Das Mauerwerk darf nirgends Rohrleitungen, Schaltelemente oder Aggregate des Whirlpools berühren (Funktionssicherheit der Anlage wäre nicht gewährleistet, Vermeidung von Schallübertragung).

Die Verfugung zwischen Whirlpool und Fliese hat ausschließlich mit einem neutralvernetzenden Sanitär-silikonichtungsmittel (säurefrei) zu erfolgen. Ränder mit geeignetem Mittel (z. B. Spiritus) vor Auftragen des Silikons entfetten.

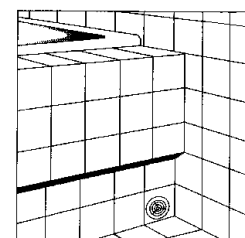
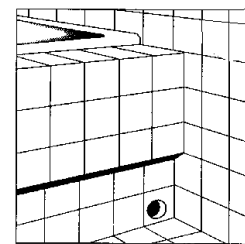
## 2.4 Sicherheitsöffnung (Lüftungsgitter) in der Wannerverkleidung

In der Whirlpoolverkleidung ist eine Sicherheitsöffnung vorzusehen, damit bei einem eventuellen Rohrbruch unter dem Whirlpool das Wasser sichtbar abfließen kann. Diese Sicherheitsöffnung muss mit der Unterkante 2 cm unter den elektrischen Aggregaten liegen.

Diese Öffnung kann mit einem Lüftungsgitter abgedeckt werden. Diese Vorschrift kann auch durch Verwenden eines PVC-Fliesenrahmens mit Lüftungsgitter erreicht werden, wenn der Einbau entsprechend tief erfolgt.

Es muss für alle Whirlpool-Systeme (ebenfalls bei Wannen die nur mit einer LED-Lichterkette ausgestattet sind) eine Sicherheitsöffnung mit Lüftungsgitter vorhanden sein.

Der Luftausgleich und die Kühlluftzufuhr für die Aggregate kann nur so gewährleistet werden!



### 3 Elektroinstallation

Der Netzanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft bzw. unter deren Leitung und Verantwortlichkeit (durch ein dafür befugtes Elektroinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

**Hinweis:** Werden Arbeiten an der Wasserinstallation durchgeführt, muss das Whirlpool abgeschaltet und zuverlässig vom elektrischen Netz getrennt werden (Spannungsfreischalten).

Als Netzanschlussleitung darf nur eine Leitung des Typs H05VV-F3G1,5 (Mittlere PVC-Schlauchleitung, YMM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>) oder H05VV-F3G2,5 (YMM-J 3x2,5 mm<sup>2</sup>) verwendet werden.

Der Leiterquerschnitt ist aufgrund der maximal zulässigen Schaltleistung der Steuerung (16A; ohmsche Last), der Verlegungsart und entsprechend der anlagenseitig vorzusehenden Schutzeinrichtungen auszuwählen. Der Anschluss der Steuerung darf nur dauerhaft an festverlegte Leitungen erfolgen.

Die Anschlussanforderungen der örtlichen Energieversorgungsunternehmen und die zusätzlichen Anforderungen hinsichtlich der Errichtung von Starkstromanlagen, insbesondere jener für "Baderäume" (Schutzbereich, Potentialausgleich etc.), sind strengstens einzuhalten.

DE: DIN VDE 0100-701 (VDE 0100 Teil 701)

AT: ÖVE-EN 1, Teil 4 § 49/1980 bzw. 1996

Weiters ist im Zuge des Netzanschlusses vorzusehen:

- Eine Trennvorrichtung, die das allpolige Abschalten des Stromkreises mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite - zum Spannungsfreischalten - ermöglicht.
- Versorgung über einen Fehlerstromschutzschalter mit mindestens 25A 230/400V~ und maximalem Auslösenennstrom  $I_{\Delta N} = 30\text{mA}$ .
- Herstellung des zusätzlichen Potentialausgleichs (Mindestquerschnitt 4mm<sup>2</sup> Kupfer)

### 4 Anschlusswerte der Whirlpoolsysteme

<u>System:</u>	<u>Anschlussleistung:</u>
MINIMAX-PRO	0,70 kW
POWER SILENT	0,84 kW
WELLNESS-PLUS	2,20 kW
HOME SPA / PRO	0,40 kW
Zusatzausstattung	
Zusatzheizung	1,00 kW
Unterwasserscheinwerfer	0,06 kW
Farblichttherapie	0,02 kW
LED-Lichterkette	0,01 kW

### 5 Wasserinstallation

Der Anschluss darf nur von einem Installateur bzw. unter dessen Leitung und Verantwortlichkeit (durch ein dafür befugtes Installationsunternehmen) durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen der EN1717 sind strengstens zu beachten.

Für den Abwasseranschluss ist ein Geruchsverschluss (Siphon) vorzusehen. Bei Wannen mit integrierter Füllung ist weiters ein flexibler Anschlussschlauch (Panzerschlauch) für den Wasseranschluss vorzusehen.

**Achtung:** Keine starre Rohrverbindung zwischen Whirlpool und Wasserleitung - Bruchgefahr!!!

## 6 Inbetriebnahmeprüfung







Im Anschluss an den erfolgten Einbau ist die Wanne auf Sauberkeit zu prüfen. Die Wanne ist mit einer Eingangstemperatur von 40°C +/- 5°C bis zu einem Füllstand oberhalb der am höchsten angeordneten Düse, der den Betrieb des Wirlsystems ermöglicht, zu befüllen. Das System ist einzuschalten und mindestens 10 Minuten laufen zu lassen. Wenn die Einheit mit einem Motor mit Drehzahlregulierung ausgestattet ist, muss während der Prüfung der Zyklus minimale/maximale Drehzahl mindestens einmal durchlaufen werden. Ohne eine Entleerung vorzunehmen, ist das Whirlsystem auszuschalten und nach einer Dauer von mindestens 10 Minuten sind alle Rohrleitungen, Verbindungen und Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen.

Im Anschluss an notwendige Anpassungen zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion der Installation oder nach dem Austausch von fehlerhaften Bauteilen ist das Verfahren zu wiederholen.

### 6.1 Funktionserklärung der Hauptfunktionen

- Der Wasserstand muss sich ca. 10 cm unter der Unterkante des Drehgriffes befinden, da bei ungenügendem Wasserstand der eingebaute Trockenlaufschutz die Inbetriebnahme des Whirlpools verhindert.
- Ein kurzes Betätigen der Tasten (ca. 0,5 Sekunden) am Bedienteil genügt, um die Whirlfunktionen in Betrieb zu setzen bzw. abzuschalten.

#### Wassermassage





- |                         |  |  |
|-------------------------|--|--|
| Erste Tastenbetätigung  |  oder  | Einschalten der Wassermassage                |
| Zweite Tastenbetätigung |  oder  | Intervall der Wassermassage (systemabhängig) |
| Dritte Tastenbetätigung |  oder  | Ausschalten der Wassermassage                |

#### Zweiwegemischer (systemabhängig)






Funktion nur bei aktiver Wassermassage möglich!

- |                         |   |                                  |
|-------------------------|---|----------------------------------|
| Erste Tastenbetätigung  |  | Einschalten des Zweiwegemischers |
| Zweite Tastenbetätigung |  | Ausschalten des Zweiwegemischers |

#### Luftmassage

- |                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Erste Tastenbetätigung  |  | Einschalten der Luftmassage   |
| Zweite Tastenbetätigung |  | Automatisch stärker und schwächer werdende Luftmassage (systemabhängig) |
| Dritte Tastenbetätigung |  | Ausschalten der Luftmassage   |
|                         |  | Erhöhen oder Verringern der Luftmassageintensität (systemabhängig)      |

#### Licht

- |                         |  |  |
|-------------------------|--|--|
| Erste Tastenbetätigung  |   | Einschalten des Scheinwerfers                |
| Zweite Tastenbetätigung |   | Intervall des Scheinwerfers (systemabhängig) |
| Dritte Tastenbetätigung |   | Ausschalten des Scheinwerfers                |
|                         |  oder  | Stop-Funktion des Farbrades (systemabhängig) |

**Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!**